

	<p>Objekt: Fossilplatte: Branchiosaurier (<i>Apateton dracyiensis</i>)</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen Burgstraße 6 98553 Schleusingen +49 (0)36841-5310 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Geowissenschaftliche Sammlung: Fossilien</p> <p>Inventarnummer: NHMS-WP 3575</p>
--	--

Beschreibung

Massensterben von Branchiosauriern

Diese Fossilplatte zeigt 413 Exemplare des molchähnlichen Branchiosauriers *Apateton dracyiensis* in einer Grabgemeinschaft. Bei diesen Branchiosauriern gibt es trotz gleich guter Erhaltung der Skelette einen Dimorphismus bezüglich der Überlieferung der mineralisierten Chorda dorsalis. Von 110 sehr gut erhaltenen Exemplaren dieser Grabgemeinschaft des Branchiosauriers *Apateton dracyiensis* waren 42 Individuen mit (38%) und 68 Individuen ohne mineralisierte Chorda dorsalis (62%) überliefert. Sexualdimorphismus bietet die einfachste Interpretation für dieses Phänomen. Vermutlich wurde die Chorda dorsalis der männlichen Individuen des Branchiosaurier-Morphotyps durch mineralisierte Bereiche der Chordascheide versteift, wodurch sich die Mobilität dieser Tiere erhöhte. Ein Vergleich mit dem fast identischen Morphotyp rezenter Salamanderlarven zeigt, dass vor allem ein verstärkter Schwanzbereich der männlichen Individuen hinsichtlich des Paarungsverhaltens, des Schwimmens und Abwehrverhaltens Vorteile bringt (Werneburg 2008). Aus dem Rotliegend des Thüringer Waldes sind aus 8 verschiedenen alten Horizonten immerhin 12 unterschiedliche Arten der Branchiosaurier bekannt. Sie eignen sich sehr gut als Leitfossilien, um das geologische Alter von Schichtenfolgen europaweit korrelieren zu können (Amphibien-Biostratigraphie). Auch der Branchiosaurier *Apateton dracyiensis* ist ein solches Leitfossil, das auch aus NW-Sachsen und dem Becken von Autun im Französischen Zentralmassiv bekannt ist.

Fundschicht: Unter Goldlauter-Formation, Rotliegend, Unter-Perm (Asselian)

Finder: Ralf Werneburg und Georg Sommer

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

60 x 40 cm, Skelettlänge eines
Branchiosauriers 5 - 10 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	2006
	wer	Ralf Werneburg (1958-)
	wo	Bad Tabarz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg Sommer (Präparator)
	wo	

Schlagworte

- Fossil
- Saurier

Literatur

- Werneburg, Ralf (2008): Die Chorda dorsalis bei Branchiosauriern aus dem Permokarbon und möglicher Sexualdimorphismus, in: Veröffentlichungen Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen, 23: 63-86, 28 Abb.. Schleusingen
- Werneburg, Ralf und Schneider, J. W. (2006): Amphibian biostratigraphy of the European Permocarboneous: in S. G. Lucas, G. Cassinis and J. W. Schneider (eds.), Non-Marine Permian Biostratigraphy and Biochronology. Geological Society, Special Publication, 265: 201-215, 3 figs., 1 tab.. London
- Werneburg, Ralf; Schmidt, Ralf und Hoffmann, Rosika [Red.] (2009): Der Diamant im Stülpglas: 75 Jahre Museum im Schloß Bertholdsburg Schleusingen. Schleusingen